Landesmeisterschaft der Masters I A Latein in Öhringen

Am zweiten Februarwochenende fanden in Öhringen die Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften Latein in allen Masters-Alters- und Leistungsklassen sowie in der Hauptgruppe S statt. Der Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen organisierte

professionell insgesamt 15 Paar- und 13 Soloturniere der Lateinsektion, wobei die Turniere der Masters I S-Klasse und der Hauptgruppe S im festlichen Rahmen einer Ballveranstaltung stattfanden.

Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd hatten ein klares Ziel vor Augen und fuhren dementsprechend hochmotiviert und gut vorbereitet zu ihrer Landesmeisterschaft nach Öhringen. Nachdem das Tanzpaar seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der zweithöchsten Startklasse A der Masters I Latein (ein Partner mindestens 30 Jahre alt/ ein Partner mindestens 35 Jahre alt) sowohl auf nationalem als auch auf internationalem Parkett unterwegs ist, wollten Leila und Artem nun den Aufstieg in die höchste Leistungsklasse S erreichen. Dazu musste das Gmünder Lateinpaar ihre Landesmeisterschaft gewinnen.

Fünf Paare traten zum Turnier an. In der Regel wird bei weniger als sieben teilnehmenden Paaren eine Sichtungsrunde getanzt, in der sich die Tänzerinnen und Tänzer den Wertungsrichtern und dem Publikum vorstellen. Auch Leila und Artem gingen in dem Glauben auf das Parkett eine Sichtungsrunde zu tanzen. In der Aufregung und der begeisternden Atmosphäre im Saal hatten beide nicht mitbekommen, dass sofort das Finale getanzt wird. Ohne Druck (es war ja schließlich erst die „Sichtungsrunde"), aber trotzdem fokussiert tanzten Leila und Artem die fünf Latein-Tänze Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Pasodoble und Jive. Die zwei Wertungsrichterinnen und fünf Wertungsrichter werteten die einzelnen Paare verdeckt, so dass Leila und Artem ohne die üblichen offenen Wertungen nach jedem Tanz immer noch nicht bewusst wurde, dass sie schon das Finale tanzten. Ihrer Leistung tat das keinen Abbruch. In der Samba und im Cha Cha Cha belegten beide noch den zweiten Platz, bevor sie dann die Rumba für sich entscheiden konnten. Pasodoble und Jive mussten die Entscheidung über Sieg und Aufstieg bringen. Leila und Artem ließen keinen Zweifel aufkommen. In beiden Tänzen wurden sie vom gesamten Wertungsgericht auf Platz 1 gewertet, allerdings wussten das unsere beiden Gmünder noch nicht. Am Flächenrand bereiteten sich Leila und Artem gedanklich auf das Finale vor und wunderten sich dann sehr, dass die Siegerehrung für die Masters I A begann. Die Freude war um so größer, als nur noch das Siegertreppchen leer war und Leila und Artem unter riesigem Jubel auf das höchste

Podest steigen durften. Mit dem Sieg in der A-Klasse stiegen Leila Abourjeily-Patzl und Artem Tumantsov vom TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd in die höchste Leistungsklasse S auf. Damit sind sie bei den Deutschen Meisterschaften, die in vier Wochen in Wetzlar stattfinden, startberechtigt.

Der Turniertag war für Leila und Artem noch nicht beendet. Als Sieger ihres Turniers und neues S-Klasse-Turnierpaar durften sie im Rahmen der festlichen Ballveranstaltung beim Turnier der Masters I S starten. Beide genossen die unvergleichliche Atmosphäre und ertanzten sich den Bronzerang. Im Anschluss bewunderten sie die Leistungen einiger der besten deutschen Latein-Paare im Turnier der Hauptgruppe S.

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd gratuliert Leila und Artem herzlich zu ihrem grandiosen Sieg und zum Aufstieg in die S-Klasse.